

# Gemeindebote

EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHGEMEINDE DRESDEN-OST  
LAUBEGAST • LEUBEN • NIEDERSEDLITZ • ZSCHACHWITZ



April | Mai • 2024

### MEHR ODER WENIGER TEMPO

Was sind die kleinsten sächsischen Tierchen? Daschendiecher. Und die kleinsten, schnellsten sächsischen Tierchen? Dempo-Daschendiecher.

Ums Tempo auf den Autobahnen gab es in den vergangenen Jahren immer wieder einmal Aufregung. Die Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland betonte vor nicht allzu langer Zeit, es sei geboten, bei allen PKW-Fahrten im kirchlichen Kontext ein Tempolimit von 100 km/h auf Autobahnen und 80 km/h auf Landstraßen einzuhalten, um Treibhausgas-Emissionen spürbar zu reduzieren. Sie bat zugleich das Kirchenamt, eine öffentlichkeitswirksame Kampagne für eine entsprechende Selbstverpflichtung zu initiieren. Zudem unterstützt sie politische Bemühungen um ein allgemeines Tempolimit von höchstens 120 km/h.



Das rief nicht wenige Kritiker auf den Plan. Ich verstehe, dass sich niemand von der Kirche (mehr) Vorschriften machen lassen möchte. Aber Anregungen, um ins

eigene Nachdenken zu kommen, erwarte ich schon.

Die Umweltbeauftragten der evangelischen Landeskirchen jedenfalls meldeten sich gemeinschaftlich zu Wort: Eine angemessene Geschwindigkeit verhindert schwere Unfälle oder mindert in jedem Fall deren Folgen, senkt den Lärmpegel und reduziert den Ausstoß von Kohlendioxid als Beitrag zum Klimaschutz.

Klimaschutz gehört zum Umweltschutz, oder – wie wir Christen es vielleicht formulieren würden – zur Bewahrung der Schöpfung. »Macht euch die Erde untertan«, heißt es im biblischen Schöpfungsbericht. Das wurde lange oft missverstanden im Sinne menschlicher Überheblichkeit und Ausbeutung unseres Planeten. Dabei hat Gott die Erde uns nur anvertraut. Er will, dass es sie weiterhin gibt. Mit all ihrer Vielfalt und all den Wundern des Lebens. Vielleicht sollten wir eher sein wie gute Gärtner, die ihren Garten gestalten und bewirtschaften.

Von Tempo 130 steht in der Bibel natürlich nirgendwo etwas. Aber die Verantwortung für unsere Erde lässt sich meines Erachtens herauslesen. Ich persönlich fühle mich übrigens auch weniger gehetzt, wenn ich mir auf der Autobahn selbst eine Begrenzung setze. Wo auch immer Sie in diesen Tagen unterwegs sind, ich wünsche Ihnen gute Fahrt – auch im Namen der Arbeitsgruppe »OSTergrün« (siehe auch S. 3 im Gemeindeboten [Vorstellung/Klinger und S. 12 Elbwiesenreinigung, S. 14 Pflanzentausch]).

*Mira Körlin*

Der Kirchenvorstand trifft sich am 25. April und 22. Mai.  
Bitte reichen Sie Anträge spätestens zehn Tage vor der Sitzung ein.



## OSTERGRÜN – SCHÖPFUNGSBEWAHRUNG VOR UNSERER HAUSTÜR

Ideen brauchen einen griffigen Slogan, und die Bewahrung des uns von GOTT Anvertrauten auch einen örtlichen Bezug in unserer Kirchgemeinde – so entstand diese Wortschöpfung aus unserem Namen, österlicher Hoffnung und dem »Ergrünen« (im Sinne von Wiederauferstehung und Schöpfungsbeahrung).

Puh, 7 Zeilen um einen Namen zu erklären – und was machen die da eigentlich? Die da? Das sind aktuell ein paar Kirchvorsteherinnen und Kirchvorsteher, die sich das Thema bereits bei der letzten KV-Bewerbung auf die Fahnen geschrieben haben – namentlich Ulrike Eltz, Mira Körlin, Markus Beulich und Steffen Klinger. Schön, jetzt kennen alle die Namen, was ist denn nun mit dem Inhalt?

Okay, okay – das Beste zum Schluss: Schöpfung bewahren fängt oft im Kleinen an, bspw. beim Verzicht auf Wegwerfgeschirr zum Gemeindefest, fair und ökologisch gehandelter Kaffee und Tee bei Veranstaltungen, nachhaltigem Einkauf beim Bürobedarf, Versickerung von Regenwasser auf unseren Grundstücken.

Aber das machen wir doch schon! Eben, und so manches mehr – aber machen wir es auch bewusst? Reden wir auch im Alltag darüber und können wir somit noch mehr anstoßen?

Das wollen wir gern initiieren. So kam im letzten Jahr die Elbwiesenreinigung dazu, die wir auch dieses Jahr durchführen werden. Wir haben Nistkästen für unsere gefiederten Freunde aufgehängt und Obstbäume und -sträucher in Leuben und Zschachwitz gepflanzt. Wir sehen uns ab diesem Jahr unsere Energieverbräuche noch genauer an und haben dazu ein »grünes Datenkonto« eingerichtet. Wir blicken auf unsere vielen Gemeindedächer und denken, dass die freien Flächen auch Platz für ein paar Photovoltaik-Kollektoren bieten. Und das war's jetzt? Klingt doch schon recht viel. Und wenn jemand aus der Gemeinde noch Ideen hat?

Dann her damit! Schicken Sie uns gern Ihre Anregungen und Ideen an:

*ostergruen@kirche-dresden-ost.de*

Oder sprechen Sie uns direkt an. Gern kommen wir auch in Gruppen, Hauskreise etc., um weiter zu denken und gemeinsam schöpfungsbewahrend zu handeln. Damit (Dresden-)Ost ergrün(t).

*Steffen Klinger (im Namen der Gruppe)*

## 4 GRUPPEN UND KREISE

### GEMEINDEKREISE UND TREFFPUNKTE

#### Bastelkreis Leuben

Montag, 8. April und 13. Mai  
17 Uhr, im Gemeindesaal Leuben

#### Besuchsdienst

Mittwoch, 29. Mai, 18 Uhr  
in Leuben

Dienstag, 7. Mai, 16 Uhr  
in Zschachwitz

Donnerstag, 25. April, 15 Uhr  
in Laubegast

#### Bibelgespräch

Dienstag, 2. April und 7. Mai, 19 Uhr  
in Niedersedlitz

Mittwoch, 17. April und 15. Mai, 19 Uhr  
in Leuben

Dienstag, 2. April, 19.30 Uhr  
in Laubegast

#### Bibelsalon

Mittwoch, 24. April und 29. Mai  
17.30 Uhr, im Jugendraum Zschachwitz

#### Freitag ab 30 in Laubegast

Freitag, 26. April, 19.30 Uhr  
Themenabend (siehe S. 14)

#### Gartenkreis

Donnerstag, 4., 18. April, 2., 16. und 30. Mai  
jeweils 16 Uhr, in Leuben

#### Gesprächskreis

Dienstag, 9. April und 21. Mai  
19.30 Uhr in Niedersedlitz

#### Männerrunde Zschachwitz

jeden 3. Dienstag, 20 Uhr

#### Meditatives Tanzen

Donnerstag, 11., 25. April und 9., 23. Mai,  
18 Uhr, in Laubegast

#### Offene Frauenrunde

Donnerstag, 18. April und 16. Mai  
19.45 Uhr, in Zschachwitz

### SENIOREN

#### Frauenrunde

Montag, 8. April und 6. Mai  
17.30 Uhr, in Zschachwitz

#### Kaffeeklatsch

Mittwoch, 3. April und 1. Mai, 14.30 Uhr  
im Gemeindesaal Leuben

#### Offener Kirchentreff am Mittag

Freitag, 26. April und 24. Mai  
12 Uhr, in der Scheune Leuben  
Bitte vorher anmelden! (Tel. 2525288)

#### Seniorenfrühstück

Freitag, 12. April und 10. Mai, 9.30 Uhr

#### Seniorenachmittag

Mittwoch, 24. April und 29. Mai  
14 Uhr, in Laubegast



### OFFENE KIRCHE

#### Offene Himmelfahrtskirche

Montag bis Donnerstag, 17 bis 18 Uhr

#### Offene Stephanuskirche, Radwegekirche

täglich 8 bis 18 Uhr

## KINDER UND FAMILIEN

### Kindergruppen

#### in Laubegast:

Klasse 1 - 3, mittwochs, 16 Uhr

Klasse 4 - 6, mittwochs, 17 Uhr

#### in Niedersedlitz:

Klasse 1 - 6, dienstags, 16 Uhr

#### in Zschachwitz:

Klasse 1, mittwochs, 16 Uhr

Klasse 2, montags, 16 Uhr

Klasse 3, montags, 15 Uhr

Klasse 4, mittwochs, 15 Uhr

Klasse 5 + 6, freitags, 16 Uhr

### Kindersamstag Leuben

Samstag, 20. April und 1. Juni, 9 Uhr

### Jungschar

Samstag, 27. April (Besuch Technische Sammlungen) und 25. Mai (Klettern)

Beginn: 9 Uhr in Zschachwitz

### Krabbelgruppe

dienstags, 14-tägig (Termine siehe S. 15)

## KONFIRMANDEN UND JUGENDLICHE

### Konfirmandentag

Samstag, 25. Mai, in Leuben

Beginn 9.30 Uhr

### Konfirmandenunterricht

Mittwoch, 17. April, 17.30 Uhr:

Abschlussgespräch 8. Klasse, in Leuben

Mittwoch, 15. Mai, 17.30 Uhr:

7. Klasse, in Leuben

### Junge Gemeinde\*

donnerstags, 18.30 Uhr, in Zschachwitz

freitags, 19.30 Uhr, in Laubegast

(außerhalb der Ferien)

## SINGEN UND MUSIZIEREN

### Flötenkreis (Erwachsene)

mittwochs, 16.30 Uhr

im Gemeindezentrum Laubegast

### Hagios-Liederabende

Mittwoch, 17. April und 29. Mai, 19 Uhr

im Gemeindezentrum Niedersedlitz

### Kantorei Zschachwitz

mittwochs, 19.30 Uhr

im Gemeindehaus Zschachwitz

### Kantorei Leuben

donnerstags, 19.30 Uhr

in der Scheune Leuben

### Kirchenchor Laubegast

mittwochs, 19.30 Uhr

im Gemeindezentrum Laubegast

### Kinderchor\*

donnerstags, 17 Uhr

in der Scheune Leuben

### Kurrende\*

mittwochs, 16.15 Uhr

im Gemeindehaus Zschachwitz

### Vorkurrende

mittwochs, 15.30 Uhr

im Gemeindehaus Zschachwitz

### Posaunenchor Leuben

dienstags, 19.30 Uhr

in der Scheune Leuben

### Posaunenchor Niedersedlitz

montags, 18 Uhr

im Gemeindezentrum Niedersedlitz

### Posaunenchor Zschachwitz

donnerstags, 19.30 Uhr

im Gemeindehaus Zschachwitz

\* Die Jugendgruppen unserer Gemeinde erhalten Förderung aus Haushaltsmitteln der Landeshauptstadt Dresden.

## 6 BESONDERE VERANSTALTUNGEN

### FAMILIENGOTTESDIENST

Ostersonntag, 31. März, 9.30 Uhr  
in Laubegast

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst am Ostersonntag um 9.30 Uhr in das Gemeindezentrum Laubegast. Gemeinsam wollen wir die Auferstehung Jesu feiern. Unter anderem wollen wir wieder das Kreuz schmücken. Dazu können gern einzelne Blumen mitgebracht werden. Außerdem feiern wir Taufgedächtnis. Eingeladen sind Kinder und Erwachsene, die im ersten Halbjahr ihren Tauftag haben. Wer seine Taufkerze mitbringt, kann diese während des Gottesdienstes an der Osterkerze anzünden.

*Gemeindepädagogin Heike Meisel  
und Pfarrer Markus Beulich*

### KIRCHWEIHFEST IN LAUBEGAST

Sonntag Jubilate, 21. April, 9.30 Uhr  
in Laubegast

Auch in diesem Jahr laden wir anlässlich des Kirchweihfestes herzlich zu einem Gottesdienst am Sonntag Jubilate, dem 21. April, um 9.30 Uhr, nach Laubegast ein! Chor und Posaunenchor werden den Gottesdienst musikalisch gestalten. Im Anschluss ist das Kirchencafé geöffnet und bietet Raum für Begegnung und Gespräch.

Am Nachmittag findet um 17 Uhr ein Konzert mit dem Gospelchor Großröhrsdorf statt, zu dem wir ebenfalls ganz herzlich einladen – freuen Sie sich auf höchst lebendige Chormusik! Der Eintritt ist frei, eine Kollekte wird am Ausgang erbeten.

*Kirchbauverein und Ortsausschuss Laubegast  
Volker Janetzko*

### EINLADUNG FAMILIENKIRCHE

Sonntag, 2. Juni, 16 Uhr  
Nazarethkirche Seidnitz

Wir feiern Familienkirche!  
»Voller Lebenskraft: Gottes Schöpfung«  
am 2. Juni im Garten an der Nazarethkirche in Seidnitz. Wir finden die Lebenskraft in kleinen Tierchen, Pflanzen und auch in uns.

Nach einem kurzen Gottesdienst, bei dem man vielleicht schmutzige Hände bekommt, gibt es ein Keks- und Saftbuffet. Wir freuen uns, wenn Ihr eine Kleinigkeit mitbringt.

*Gemeindepädagoginnen Heike Koch und Heike Meisel*





## **JUBILÄUM – 65 JAHRE POSAUNENCHOR NIEDERSEDLITZ | Sonntag, 26. Mai, 9.30 Uhr Himmelfahrtskirche Leuben**

Am 26. Mai 2024 feiert der Posaunenchor Dresden-Niedersedlitz sein 65-jähriges Jubiläum mit einem Festgottesdienst um 9.30 Uhr in der Himmelfahrtskirche.

Im Anschluss daran erklingt die traditionelle Frühlingsmusik mit Stücken und Liedern verschiedener Komponisten und Zeitabschnitten, im Grundstück des Pfarrhauses bzw. der Pfarrscheune Leuben.

Die Niedersedlitzer Bläserinnen und Bläser haben noch weitere Posaunenchöre zur Mitgestaltung eingeladen, um das Jubiläum ansprechend gestalten zu können. Wir laden zum Mitfeiern des Gottesdienstes und zum Zuhören und Mitsingen bei der Frühlingsmusik herzlich ein. Wir halten auch ein paar der üblichen Blasinstrumente eines Posaunenchores bereit, damit Interessierte den »Ansatz« probieren können und nach einer individuellen Anlernzeit zukünftig mitwirken können.

*Pfarrer i.R. Reinhard Maack*

## **75. JUBILÄUM EVANGELISCHE STUDIEREN- DENGEMEINDE DRESDEN**

Die Evangelische Studierendengemeinde (ESG) Dresden feiert diesen Sommer 75-jähriges Jubiläum! Dabei laden wir alle ein, mit uns zu feiern! Einige Highlights sind:

- 20.04.24 Konzert des Posaunenchores der ESG in der Annenkirche
- 04.05.24 Frühlingsball im Saal der Lukas-kirchgemeinde

- 22.06.24 Festgottesdienst und Sommerfest mit ehemaligen und aktuellen Pfarrpersonen der ESG.

Weitere Informationen und Termine finden Sie auf unserer Webseite unter [www.esg-dresden.de](http://www.esg-dresden.de)

Wir freuen uns, viele Freundinnen und Freunde der ESG bei den Veranstaltungen zu sehen!

Herzliche Grüße vom Vorbereitungsteam im Namen der ESG!

*Friedericke Hecker*

### VERÄNDERUNGEN IN DER GEMEINDEARBEIT Denken, beten, handeln Sie mit!

Im Rahmen der Stellenanpassungen in der gesamten Landeskirche ab dem Jahr 2025 kommen Kürzungen auf uns zu. Das betrifft für unsere Schwesternkirchengemeinden Dresden-Ost und Gruna-Seidnitz 22% der Pfarrstellen und ein Drittel der gemeindepädagogischen Anstellungen. Im Gespräch mit den Gemeinden wollen wir bis zum Sommer 2024 Ideen für die künftige Gemeindearbeit entwickeln: Was soll bleiben? Was kann neu entstehen? Wo können Sie sich einbringen? Wir werden Sie während des Prozesses informieren und laden Sie ein, sich zu beteiligen.

Kontakt:  
[gemeinsam2025@kirche-dresden-ost.de](mailto:gemeinsam2025@kirche-dresden-ost.de)  
und schriftlich über das Pfarramt.

*Thomas Kowtsch*



### KONFI-REVIVAL

Vor nicht ganz zwei Jahren entstand bei einem Kirchenvorstands- und Mitarbeitertag die Idee, mit der Jubelkonfirmation nicht erst bis zum 25. Jubiläum zu warten, sondern schon wesentlich eher einmal zum Erinnern einzuladen.

Aus dieser Idee ist inzwischen ein Projekt geworden, an dem sich Mitarbeiter, Kirchenvorstand und vor allem die Jungen Gemeinden beteiligt haben. Es wird am 7. Juni eine Veranstaltung in der Leubener Scheune geben, ausgerichtet und inhaltlich gefüllt von den JG's unserer beiden Schwesternkirchen. Eingeladen sind alle, deren Konfirmation zwei oder drei Jahre her ist. Für Speis und Trank wird gesorgt sein. Genauere Informationen zu Ablauf und Uhrzeit sowie die Einladungen werden im Mai veröffentlicht. Ich wünsche diesem Experiment und den Jungen Gemeinden viel Erfolg und eine rege Beteiligung.

*Holger Palen im Auftrag des  
Gemeindejugendkonventes*

**Gemeinderrüstzeiten 2024**

22. - 24. März in Krummenhennersdorf  
25. - 27. Oktober in Soyda  
06. - 08. Dezember in Neukirch/Lausitz

Anmeldung über die Pfarrämter  
[www.kirche-dresden-ost.de](http://www.kirche-dresden-ost.de)



## PARTNERSCHAFTSTREFFEN

Es war einmal vor 70 Jahren ...

... da reisten junge Leute aus Nettelnburg, Ortsteil von Bergedorf, nach Laubegast, Ortsteil von Dresden, um sich dort mit ebenfalls jungen Leuten zu treffen, sich auszutauschen und gemeinsam Zeit zu verbringen. Und wenn sie nicht gestorben sind, dann treffen sie sich noch heute! Und dem ist so!

Wir laden alle an diesem Partnerschaftstreffen Interessierten zur diesjährigen Fahrt nach Nettelnburg ein, wo wir das 70-jährige Jubiläum gebührend begehen wollen. Anreisetag ist der 9. Mai 2024 (Himmelfahrt) und am 12. Mai 2024 ist die Rückreise. Für die fröhliche Rückschau im Rahmen des «Bunten Abends» am Sonnabend werden Teilnehmer früherer Begegnungen um Berichte oder Schilderungen besonderer Begebenheiten gebeten, die vorgetragen oder in einer Sammelmappe zusammengefasst werden sollen. Für die Fahrt können Fahrgemeinschaften mit dem Auto gebildet oder auch die Bahn genutzt werden. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Familie Palen Tel.: 2571164 oder E-Mail: [statik@palen.de](mailto:statik@palen.de)

*i. A. Uta Palen*

## SENIORENREISE NACH EMBACH/ÖSTERREICH vom 21. bis 28. September 2024

Die Kirchgemeinden Dresden-Ost und Klingenberg-Kreischa laden wieder zur Seniorenfreizeit nach Embach ein. Unter der Leitung von Pfr. Dr. Martin Beyer und Pfrn. Claudia Knepper haben wir eine Woche Zeit für Unternehmungen in die wunderbare Bergwelt der Hohen Tauern, für Gespräche, Gesang und Gebet und geselliges Beisammensein.

Die Unterbringung erfolgt im Sporthotel Embach, wo uns Familie Unger mit ihrem Team (bestens bewährt) rundum versorgen wird.

Ein 3- oder 4-Sterne-Reisebus ab/an Laubegast, Leuben und Kreischa steht uns während der ganzen Zeit vor Ort zur Verfügung, incl. für mehrere Tages- und Halbtages-Ausflüge.

Im Reisepreis von ca. 640 € sind An- und Abfahrt, Unterbringungen (DZ, EZ+Zuschlag), Vollverpflegung und die Kosten der Ausflüge enthalten. Der genaue Preis kann erst nach Eingang der aktuellen Hotel/Bus-Angebote mitgeteilt werden. Anmeldungen sind vom 1. März an über das Pfarramt in Kreischa (035206/21345 oder [kg.kreischa@evlks.de](mailto:kg.kreischa@evlks.de)) möglich.

*Pfarrerin Claudia Knepper*



# 10 GOTTESDIENSTE

Himmelfahrtskirche  
Leuben



Christophoruskirche  
Laubegast

<p><b>7. April</b> <b>Quasimodogeniti</b> (Dankopfer: Eigene Gemeinde)</p>	<p><b>10.30 Uhr Gottesdienst</b>  Pfarrerin Knepper</p>		
<p><b>14. April</b> <b>Misericordias Domini</b> (Dankopfer: Posaunenmission u. Evangelisation)</p>	<p><b>9.30 Uhr Gesamtgottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden</b> Pfarrer Krönert</p>		<p><b>10.30 Uhr Kleinkindgottesdienst</b>  Pfarrer Beulich und T...</p>
<p><b>21. April</b> <b>Jubilate</b> (Dankopfer: Eigene Gemeinde)</p>	<p><b>9.00 Uhr Gottesdienst</b>  Pfarrer Krönert</p>		<p><b>9.30 Uhr Gottesdienst zum Kirchweihfest</b> Pfarrer Beulich</p>
<p><b>28. April</b> <b>Kantate</b> (Dankopfer: Kirchenmusik)</p>	<p><b>17 Uhr Konzert Chormusik (siehe S. 17)</b></p>		<p><b>10.30 Uhr Gottesdienst</b>  Pfarrer Krönert</p>
<p><b>Samstag, 4. Mai</b> <b>Vorabend der Konfirmation</b> (Dankopfer: Eigene Gemeinde)</p>	<p>Abendmahlsgottesdienst in Zschachwitz</p>		<p>Abendmahlsgottesdienst</p>
<p><b>5. Mai</b> <b>Rogate</b> (Dankopfer: Eigene Gemeinde)</p>	<p><b>9.30 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation</b> Pfrn. Knepper, Pfr. Krönert, Pfr. Beulich</p>		<p>Konfirmationsgottesdienst</p>
<p><b>Donnerstag, 9. Mai</b> <b>Christi Himmelfahrt</b> (Dankopfer: Weltmission)</p>	<p><b>9.30 Uhr Gesamtgottesdienst zum Kirchweihfest im Freien</b> Pfarrer Krönert</p>		<p>Gesamtgottesdienst in L...</p>
<p><b>12. Mai</b> <b>Exaudi</b> (Dankopfer: Eigene Gemeinde)</p>			<p><b>9.00 Uhr Gottesdienst</b>  Pfarrer Krönert</p>
<p><b>19. Mai</b> <b>Pfingstsonntag</b> (Dankopfer: Eigene Gemeinde)</p>	<p><b>10.30 Uhr Gottesdienst</b>  Pfarrer Krönert</p>		<p><b>9.30 Uhr Gottesdienst</b>  Pfarrer Beulich</p>
<p><b>20. Mai</b> <b>Pfingstmontag</b> (Kollekte: Diakonie Deutschland, Ev. Bund)</p>	<p>Ökumenischer Gottesdienst in Zschachwitz</p>		<p>Ökumenischer Gottesdienst</p>
<p><b>26. Mai</b> <b>Trinitatis</b> (Dankopfer: Eigene Gemeinde)</p>	<p><b>9.30 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchorjubiläum anschl. Frühlingsmusik (S. 7) Pfarrer i. R. Maack</b></p>		<p><b>9.30 Uhr Gottesdienst</b>  Pfarrerin Knepper</p>

**MONATSSPRUCH APRIL: Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, denn**



mit Abendmahl



mit Kindergottesdienst



mit Posaune

Ort	Gemeindezentrum Niedersedlitz	Stephanuskirche Zschachwitz
	<b>9.30 Uhr Gottesdienst</b> Pfarrer Beulich	<b>9.00 Uhr Gottesdienst</b> Pfarrerin Knepper
<b>Gottesdienst</b>		
<b>Team</b>	Gesamtgottesdienst in Leuben	Gesamtgottesdienst in Leuben
<b>Gottesdienst</b>		<b>10.30 Uhr Gottesdienst</b> Pfarrer Krönert
<b>Gottesdienst</b>	<b>9.30 Uhr Gottesdienst</b> Pfarrer i. R. Henker	<b>9.00 Uhr Gottesdienst</b> Pfarrer Krönert
<b>Gottesdienst in Zschachwitz</b>	Abendmahlsgottesdienst in Zschachwitz	<b>18.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst der Konfirmanden</b> Pfrn. Knepper, Pfr. Krönert, Pfr. Beulich
<b>Gottesdienst in Leuben</b>	Konfirmationsgottesdienst in Leuben	Konfirmationsgottesdienst in Leuben
<b>Gottesdienst in Leuben</b>	Gesamtgottesdienst in Leuben	Gesamtgottesdienst in Leuben
<b>Gottesdienst</b>		<b>10.30 Uhr Gottesdienst</b> Pfarrer Krönert
<b>Gottesdienst</b>	<b>9.00 Uhr Gottesdienst</b> Pfarrer Krönert	<b>9.30 Uhr Gottesdienst mit Chorjubiläum</b> Pfarrerin Knepper
<b>Gottesdienst in Zschachwitz</b>	Ökumenischer Gottesdienst in Zschachwitz	<b>10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst</b> Pfarrerin Knepper, Pfarrer Gehrke
<b>Gottesdienst</b>	Der Gottesdienst mit Posaunenchorjubiläum Niedersedlitz findet in Leuben statt.	

von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt. 1 Petr 3,15



**WEITERE GOTTESDIENSTE UND ANDACHTEN****Seniorenheim Berthold-Haupt-Str. 28**

Donnerstag, 4. April und  
2. Mai, 10 Uhr

**Seniorenheim Alte Mälzerei, B.-Haupt-Str. 83**

Donnerstag, 25. April und  
Mittwoch, 15. Mai, 10 Uhr

**Seniorenheim Jonsdorfer Str. 20**

Samstag, 20. April und  
18. Mai, 9.30 Uhr

**Senioren-gottesdienst - offen für alle  
mit anschließendem 2. Frühstück**

Freitag, 12. April und 10. Mai  
9.30 Uhr, in der Scheune Leuben

**Cultus Leuben**

Donnerstag, 11. April und 2. Mai  
16.30 Uhr, Gruppenstunde

**Andacht mit Gebet um Heilung**

Freitag, 5. April und 17. Mai,  
17 Uhr, in der Stephanuskirche

**Friedensgebete**

dienstags, 18 Uhr in Laubegast  
donnerstags, 18 Uhr in Niedersedlitz

**Telefon-Andacht**

Tel.-Nr. 035182870218  
jeweils mittwochs (14-tägig) neu

**WANDERN IN DEN FRÜHLING**

Am Dienstag, dem 2. April, werden wieder die Wanderschuhe geschnürt. Nach dem zeitigen Osterfest in diesem Jahr wollen wir schauen, ob wir schon das erste neue Leben in der Natur entdecken können. Wir wollen mit der S-Bahn 9.18 Uhr nach Meißen fahren, dort in den Bus umsteigen und von Klipphausen den Jakobsweg Richtung Elbe entlangwandern. Die Fähre bringt uns auf die andere Elbseite. Von dort können wir zum Bahnhof Coswig laufen und die Rückfahrt antreten. Die S-Bahnen fahren aller 30 min nach Niedersedlitz. Leider werden wir unterwegs keine Einkehrmöglichkeit haben. Deshalb bitte ausreichend Verpflegung und Getränke einpacken. Wanderstöcke sind nie verkehrt. Und ein Blick aus dem Fenster verrät uns, ob der Regenschirm mit eingepackt werden muss.

*Gemeindepädagogin Heike Koch*

**MONATSSPRUCH MAI: Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich. 1 Kor 6,12**

**MITMACHEN BEI DER  
ELBWIESENREINIGUNG****Samstag, 13. April, 9 Uhr  
am Kleinzschachwitzer Ufer**

Die Elbwiesen sind einzigartig. Und wir wollen helfen, sie zu pflegen: Am Samstag, dem 13. April 2024, beteiligt sich die Kirchgemeinde Dresden-Ost an der Dresdner Elbwiesenreinigung. Wir treffen uns

an diesem Tag um 9 Uhr am Kleinzschachwitzer Ufer (an der »Feuchten Kurve«). Im Anschluss geht es elbaufwärts bis zum Birkenwäldchen, um das Ufer von Plastik, Glas u. ä. zu befreien. Müllbeutel werden gestellt. Aber es empfiehlt sich, Arbeitshandschuhe dabei zu haben und festes Schuhwerk zu tragen. Der Spaziergang ist für Alt und Jung geeignet.

*Mira Körlin*

## SIEBENBÜRGEN/TRANSILVANIEN SOMMERWERKSTATT 2024

In der authentischen Begegnung mit Menschen vor Ort, entdecken wir Geschichte, Kultur, Lebensformen und Traditionen dieser besonderen Region Europas bzw. dieses einzigartigen Naturraums. Über Generationen erhalten gebliebene Lebensweisen im ländlichen Raum stehen im Kontrast zu aufstrebenden Städten. Unterschiedliche ethnische Gruppen leben deutlich abgegrenzt und dennoch dicht beieinander. Roma-Familien nennen sich selbst Zigeuner und erzählen stolz von ihren Werten und Traditionen. Wir dürfen teilhaben an berührenden Lebensgeschichten, die uns erzählen von Hoffnung und Verzweiflung, Krieg und Frieden, Aufbruch und Rückkehr, Heimat und Wandschaft, Glauben und Vertrauen und vom ewigen Wandel des Lebens.

Unterwegs in bezaubernden Landschaften, untergebracht im mittelalterlichen Flair einer Kirchenburg und berührt von überraschenden Momenten, wird diese Tour zur horizontweiternden Erfahrung.

**Datum:** 14.-31.07.2024

**Partner:** Deutscher Jugendverein Siebenbürgen, Evangelische Kirche in Rumänien A.B., Gemeinde Birtan

**Ort:** Gästehaus der Ev. Gemeinde BIRTHÄLM/Biertan- Rumänien

**Alter:** ab 16 Jahre (Jüngere auf Anfrage)

**Kosten:** SchülerInnen: 520,- Euro, Azubi/FSJ/Stud.: 650,- Euro, Reguläre VerdiennerInnen und TeilnehmerInnen über 27 Jahre (falls nicht in Ausbildung): 1.050,- Euro

**Gefördert durch:** Bundesmittel, EVLKS, Biehm'sche Stiftung

**WICHTIG:** keine Teilnahme soll am Geld scheitern. Sprecht uns ggf. an!

### Leitung:

D: Rüdiger Steinke (Tel. 0176.51379815), RO: Andrea Rost (Tel. +40745 924558)

**Team:** Rose Marie Spießwinkel (D), Wolfgang Tost (D), Ulf Ziegler (Pfr./RO), Friedemann Groß (Pfr./D)

Mindestteilnehmerzahl: 12

Maximale Teilnehmerzahl. 25

**Anmeldeschluss: 31.05.2024**

### Leistungen

- Leitung
- An- und Abreise in Kleinbussen bzw. Bahn
- Programm
- Übernachtung & Verpflegung
- Versicherung

### Veranstalter

Landesjugendpfarramt Sachsen  
Caspar-David-Friedrich-Straße 5  
01219 Dresden

0351 4692-413

0351 4692-430

E-Mail:

landesjugendpfarramt@evlks.de

## FRÜHLINGS-PFLANZENTAUSCH

Am Sonnabend, dem **27. April**, von 14 bis 16 Uhr lädt der Gartenkreis alle Gartenfreunde zum Pflanzenbasar in den Pfarrgarten ein. Wir wollen miteinander ins Gespräch kommen, Pflanzen tauschen und Kaffee trinken.

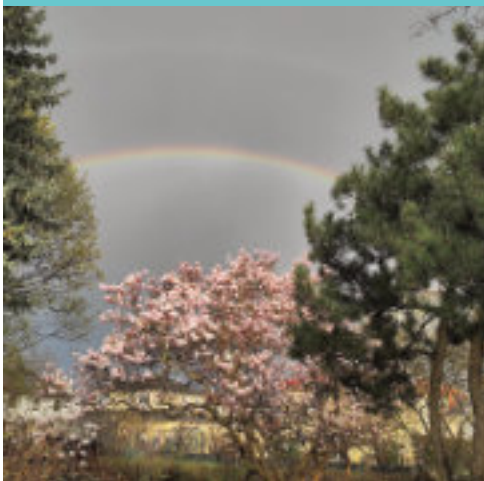
Wir freuen uns über Pflanzenspenden! Im Frühjahr, wenn die Stauden wieder treiben, muss ja so manche Pflanze geteilt oder umgepflanzt werden. Ab Anfang April stehen leere Töpfe im Hof unter dem Flieder bereit. Nehmen Sie sich so viele Sie benötigen, um die Pflanzen transportfähig zu machen. Auch im Pfarr-

garten haben sich inzwischen manche Pflanzen so vermehrt, dass Sie für Ihren Garten geteilt werden können.

Wir freuen uns auf einen regen Austausch, damit es bald in Ihren Gärten und in unserem Gemeindegarten grünt und blüht. Auch wenn Sie selber keinen Garten haben, dürfen Sie gerne vorbeikommen und den Gemeindegarten und das Miteinander genießen.

Wir kümmern uns donnerstags um die Pflege der Außenanlagen hinter dem Pfarrhaus in Leuben. Wenn Sie Lust haben, die bunte Gartenpracht mit uns zu gestalten, kommen Sie gerne vorbei.

*Ulrike Eltz*



## FREITAG AB 30: BRÜCKEN ZUM LEBEN

**Freitag, 26. April, 19.30 Uhr  
in Laubegast**

Glauben und naturwissenschaftlich Denken – das kann für manchen sperrig und widersprüchlich sein. Ob es da Brücken zum Verstehen gibt? Und wie tragfähig sind diese? Das wollen wir an diesem Abend im Gespräch ausloten.

Vortrag zum Thema »Brücken zum Leben«, Moderation Pfarrer und Physiker Eike Staemmler.

*Veronika Noack*

## ARBEITSEINSATZ

**Samstag, 4. Mai, 9 bis 12 Uhr  
Gemeindezentrum Niedersedlitz**

Herzliche Einladung!  
Arbeitsgeräte können gern mitgebracht werden. Für einen kleinen Imbiss wird gesorgt.

*Annemarie Henker, Ortsausschuss Niedersedlitz*



## KINDERSACHENFLOHMARKT IN ZSCHACHWITZ

Herzliche Einladung zum bunten Treiben, Trödeln und Verweilen. Ein großer Flohmarkt mit Ständen draußen und Ständen im Gemeindesaal der katholischen Kirche Heilige Familie. Hochwertige Kinderkleidung und Spielsachen, sowie Baby- und Kinderzubehör erwarten Sie am Samstag, den 13. April 2024 von 14-17 Uhr. Um das Familienerlebnis komplett zu machen, gibt es einen Kuchenbasar, Kinderschminken und eine Hüpfburg gegen eine Spende. Wir freuen uns auf Sie!

*Maike Zieschank*

## KLEINKINDGOTTESDIENST IN LAUBEGAST

Der nächste Kleinkindgottesdienst findet am 14. April um 10.30 Uhr im Gemeindezentrum in Laubegast statt. Wir dürfen gespannt sein, welches aufregende Erlebnis Lucy, Max und Paul diesmal haben. In jedem Fall laden sie wieder ein, einen kleinen Blick in die Bibel zu werfen, zum Singen, Beten, Basteln und gemeinsamen Essen. Das gemeinsame Essen hat vielleicht wieder etwas mit dem Erlebnis der drei Puppen zu tun oder es ist wieder eine leckere Überraschung, bei der auch die Eltern ins Gespräch kommen können.

Das Vorbereitungsteam (Christina Grundig, Renate Böttcher-Lämmel und Markus Beulich) freut sich auf euch!

## EINLADUNG ZUR KRABELGRUPPE IN LAUBEGAST

Liebe Eltern und liebe Babys, wir möchten euch herzlich zur Teilnahme an unserer Krabbelgruppe einladen! In unserer gemütlichen Umgebung bieten wir die perfekte Gelegenheit für eure Kleinen, neue Freunde zu finden und gemeinsam zu spielen, während sich die Eltern austauschen können.

**Wann:** alle 14 Tage dienstags von 10:00 bis 11:00 Uhr (12.03.; 26.03.; 09.04.; 23.04.; 07.05.; 21.05.; 04.06.; 18.06.; 02.07.; 16.07.; 30.07.; ...)

**Wo:** Gemeindezentrum in Laubegast

Unsere Krabbelgruppe bietet eine Vielzahl von Aktivitäten und Spielzeugen für die Kleinen sowie die Möglichkeit für die Eltern, sich zu »vernetzen« und Erfahrungen auszutauschen.

Kommt vorbei oder meldet euch bei [lydia.wuensche@posteo.de](mailto:lydia.wuensche@posteo.de) Wir freuen uns darauf, euch kennenzulernen und gemeinsam eine tolle Zeit zu verbringen!

*Lydia Wünsche*



**100 JAHRE CHOR ZSCHACHWITZ**  
**Pfingstsonntag, 19. Mai, 9.30 Uhr**  
**Stephanuskirche Zschachwitz**

1924 erholt sich Deutschland von der schweren Wirtschaftskrise. Die »Goldenen Zwanziger« - Jahre beginnen. In Zschachwitz gründet der Oberlehrer und Kantor Otto Seifert am 14. Mai 1924 einen Kirchenchor. In der ersten Chorprobe trafen sich sechs Sängerrinnen und Sänger: Je zwei Sopran- und Altstimmen, ein Bass und ein Tenor. Schon zwei Jahre später singen 70 Männer und Frauen aus allen Generationen mit. Die Jüngsten sind 16 Jahre alt. Gesungen wurde laut Chorchronik vom Blatt, meist ohne dass einzelne Stimmen geprobt wurden. Man sang Romantisches und Gefühlsbetontes und genoss vor allem das Vereinsleben. Im Gottesdienst wurde nur einmal im Jahr gesungen. Mal war es in den 30er Jahren ein aufbrausender, die Chorsänger beschimpfender Kantor, der zum Schwund des Chores beitrug, dann führten die Einberufungen im Krieg dazu, dass kaum noch Männerstimmen da waren. Unter Hans Hartung, der 1938 bis 1951 Kantor war, sang der reichlich 30 Stimmen umfassende Chor dann jeden Sonntag im Gottesdienst. Auf ihn folgte 1952 Walthilde Otto als Kantorin, die das Amt bis 1978 innehatte. Die erste Frau an dieser Stelle wurde mit »Argwohn und Ablehnung« empfangen. Vor allem die Männer konnten sich nicht vorstellen, unter einer Frau zu singen. Schon einen Satz später berichtet die Chorchronik von einem schnellen Wandel zu »Sympathie, Wohl-

wollen und Wertschätzung«. Sie war die erste Kantorin, die mit den Stimmen konsequent einzeln übte. In dieser Zeit wurde in Sachsen eine neue liturgische Ordnung für die Gottesdienste erprobt und eingeführt. Unter Kantorin Otto und den damaligen Pfarrern Zehme und Häusler gehörte die Stephanuskirchengemeinde zu einer von 12 sächsischen Erprobungsgemeinden für die neue Liturgie. Chor und Kurrende halfen der Gemeinde, sich in die neue Gottesdienstform einzuüben. Auch in den letzten 25 Jahren waren zwei Kantorinnen für den Chor besonders prägend mit Elke Gärtner (1996-2004) und Katharina Reibiger (2009-2023).

Heute gehören etwa 35 Sängerrinnen und Sänger zum Chor, der zur Zeit von Studenten der Kirchenmusikhochschule geleitet wird (bis Ostern Sebastian Haase, danach Johannes Matern). Wir danken an dieser Stelle allen Kantorinnen und Kantoren, die den Chor in all den Jahrzehnten geleitet haben und wir danken auch allen Sängerrinnen und Sängern für ihre Treue. Zu Pfingsten feiern wir unser 100-jähriges Chorjubiläum zusammen mit der Kantorei der Bonner Evangelischen Kirchengemeinde Oberkassel-Königswinter, zu der es seit rund 40 Jahren eine lebendige Partnerschaft mit gegenseitigen Besuchen gibt. Herzlich laden wir ein zum Jubiläumsgottesdienst am Pfingstsonntag in der Stephanuskirche in Zschachwitz. Und herzlich laden wir alle Sangesfreudigen ein, in unserem Chor mitzusingen.

*PfarrerIn Claudia Knepper*





### GEISTLICHE A-CAPPELLA CHORMUSIK

Am 28. April 2024 um 17 Uhr kommt das neugegründete VICA Ensemble in die Himmelfahrtskirche. Das junge Ensemble ist ein studentischer Kammerchor bestehend aus Sängerinnen und Sängern der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber in Dresden sowie ehemali-

gen Mitgliedern renommierter Knaben- und Jugendchöre in Deutschland. Neben Werken von Heinrich Schütz und Johann Hermann Schein, werden ebenso Stücke von Felix Mendelssohn Bartholdy und Johannes Brahms erklingen. Der Eintritt ist frei. Um Spenden am Ausgang wird gebeten.

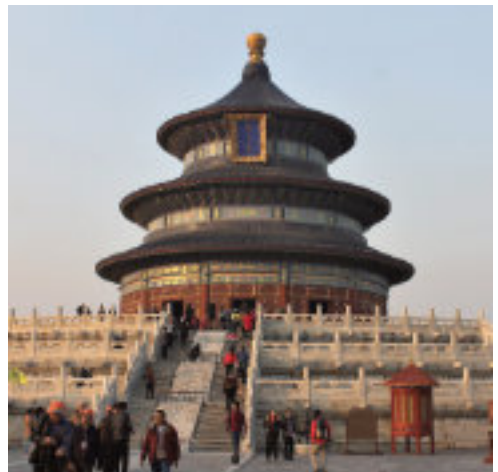
*Kantor Johannes Matern*

### BLICK ÜBER DEN TELLERRAND Montag, 13. Mai, 19.30 Uhr Scheune Leuben

#### In China essen sie Hunde! Richtig?

Urlaub in China ist sicher nichts Selbstverständliches. Aber auch nicht unmöglich! An diesem Abend berichtet uns Herr Freund (einer, der es ausprobiert hat) und lässt uns an seinen Erfahrungen und Fotos teilhaben. Peking, Shanghai, Jinan, Hangzhou – eine Reise entlang der Ostküste Chinas... Lassen Sie sich mitnehmen!

*Karsten Heim*



## **VOM TUTEN UND BLASEN ... UND AUCH VOM SINGEN**

Stellen Sie sich vor, es ist Weihnachten. Sie gehen mit Ihrer Familie am Abend in die Weihnachtsvesper, die Kirche ist voll und die Leute unterhalten sich, doch der sonst so vertraute Liederblasende Posaunenchor stand gar nicht vor der Kirche. Die Glocken hören auf zu läuten und es wird still. Doch dann erfolgt kein strahlend-festliches Präludium von der Orgel und auch kein Chor beginnt einen freudigen Lobgesang anzustimmen. Nur allein der Pfarrer tritt nach vorne und begrüßt die Gemeinde. Der Rest des Gottesdienstes ist recht normal – bis auf die Tatsache, dass kein einziges Lied gesungen wird, keins zum Krippenspiel und auch kein »O du Fröhliche« zum Schluss. Würde Ihnen etwas fehlen?

Wahrscheinlich schon, die Musik ist ja nicht nur bereichernd für den Gottesdienst selbst, sondern bildet die Stellen im Gottesdienst, in der entweder die ganze Gemeinde bei den Gemeindefestliedern oder ein Teil der Gemeinde innerhalb des (Posaunen-)Chores aktiv wird. Nicht nur die Festgottesdienste erfahren eine immense Aufwertung durch die musikalischen Gruppen, auch die ganz »normalen« Gemeindegottesdienste können durch sie zu Höhepunkten werden. In den Gruppen entsteht durch das gemeinsame Proben, Feiern, durch Kooperationen mit anderen Chören und die regelmäßigen Auftritte ein unfassbar herzliches Miteinander und eine Gesellschaft zwischen Gleichgesinnten, die mit Freude

der Gemeinde einen besonderen und unverzichtbaren Dienst leisten. Im Namen aller musikalischen Leiter unserer Gemeinde kann ich sagen, dass wir uns jederzeit über neue Gesichter freuen und Unterstützung – sei es dauerhaft oder doch nur hin und wieder projektweise – dankend und mit offenen Armen begrüßen. Vielleicht haben ja auch Sie Lust, unsere leider immer weiter schwindenden Gruppen durch Ihre musikalische Gabe zu bereichern.

### **Chöre:**

Kantorei Zschachwitz – mittwochs ab 19.30 Uhr (Gemeindehaus Zschachwitz)  
 Kantorei Laubegast – mittwochs ab 19.30 Uhr (Gemeindezentrum Laubegast)  
 Kantorei Leuben – donnerstags ab 19.30 Uhr (Gemeindescheune Leuben)

### **Posaunenchor und Blockflötenkreis:**

Niedersedlitz - montags ab 18.00 Uhr (Gemeindezentrum Niedersedlitz)  
 Leuben – dienstags ab 19.30 Uhr (Gemeindescheune Leuben)  
 Zschachwitz – donnerstags ab 19.30 Uhr (Gemeindehaus Zschachwitz)  
 Flötenkreis - mittwochs ab 16.30 Uhr (Gemeindezentrum Laubegast)

### **Kinderchöre:**

Vorkurrende – mittwochs 15.30 Uhr (Gemeindehaus Zschachwitz)  
 Kurrende – mittwochs 16.30 Uhr (Gemeindehaus Zschachwitz)  
 Kinderchor – donnerstags 17.00 Uhr (Gemeindescheune Leuben)

Wir freuen uns auf Sie!

*Kantor Johannes Matern*

## DIAKONIE- UND STRASSENSAMMLUNG

Unter dem Motto: »Jeder Mensch braucht ein Zuhause!« werden mit der diesjährigen Frühjahrssammlung Spenden für Unterstützungsangebote zum Wohnungserhalt gesammelt.

Wer mit einer Sammelbüchse dafür Spenden sammeln möchte, kann diese im Pfarramt erhalten. Spenden können natürlich auch gern direkt überwiesen werden.

### SPENDENKONTO DER DIAKONIE:

IBAN: DE 15 3506 0190 1600 3000 12

Kennwort: Wohnungsnotfallhilfe



## EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE DRESDEN-OST

### IMPRESSUM

Herausgeber: Kirchenvorstand  
der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden-Ost

[www.kirche-dresden-ost.de](http://www.kirche-dresden-ost.de)

E-Mail: [kg.dresden-ost@evlks.de](mailto:kg.dresden-ost@evlks.de)

V.i.S.d.P: Thomas Kowtsch

Redaktion & Satz: H. Krönert, Ch. Klotzek  
Altleuben 13, 01257 Dresden, Tel. 0351 2031647

Herstellung: Union Druckerei Dresden GmbH

Für die nächste Ausgabe

Redaktionsschluss: 19.04.2024

und Erscheinungstermin: 16.05.2024



### BANKVERBINDUNG:

KD-Bank Dortmund-LKG Sachsen

BIC: GENODED1DKD

### für Kirchgeld:

IBAN: DE85 3506 0190 1604 5000 16

mit Angabe der Kirchgeldnummer

Name und Anschrift

### für Spenden u.a.:

IBAN: DE81 3506 0190 1667 2090 36

bei Verwendungszweck bitte unbedingt:

RT 0905/... angeben.

Spenden für die Öffentlichkeitsarbeit sind herzlich erbeten.



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens

# EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE DRESDEN-OST

## **Pfarramt**

Altleuben 13, 01257 Dresden  
Di: 10 bis 12 Uhr u. 14 bis 18 Uhr  
Do: 9 bis 12 Uhr, Fr: 9 bis 12 Uhr  
Tel.: 0351 2031647, Fax: 0351 2030004  
E-Mail: kg.dresden-ost@evlks.de

## **Sprechstelle Laubegast**

Hermann-Seidel-Straße 3, 01279 Dresden  
Do: 14 bis 17 Uhr, Tel. 0351 2515332

## **Sprechstelle Zschachwitz**

Meußlitzer Str. 113, 01259 Dresden  
Mo: 14 bis 18 Uhr, Do: 9 bis 12 Uhr  
Tel. 0351 2039234, Fax: 0351 2039235

## **Friedhofsverwaltung Leuben**

Altleuben 13, 01257 Dresden  
Mo: 9 bis 12 Uhr  
Di: 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr  
Do: 9 bis 12 Uhr, Fr: 9 bis 12 Uhr  
Tel.: 0351 2027752, Fax: 0351 2030004  
E-Mail: friedhof.dd\_leuben@evlks.de

## **Friedhofsverwalter Tony Bolus**

Mo bis Fr: 7 bis 15 Uhr vor Ort  
Tel. 0351 2039212

## **Friedhofsverwaltung Zschachwitz**

Meußlitzer Str. 113, 01259 Dresden  
Mo: 14 bis 18 Uhr, Do: 9 bis 12 Uhr  
Tel. 0351 2039236, Fax: 0351 2039235  
E-Mail: friedhof.dd\_zschachwitz@evlks.de

## **Stellv. Friedhofsverwalter Thomas Brodkorb**

Tel. 0351 2038221

## **Himmelfahrtskirche Leuben**

Altleuben 15, 01257 Dresden

## **Christophoruskirche Laubegast**

Hermann-Seidel-Str. 3, 01279 Dresden

## **Gemeindezentrum Niedersedlitz**

Pfarrer-Schneider-Str. 7, 01257 Dresden

## **Stephanuskirche Zschachwitz**

Meußlitzer Str. 113, 01259 Dresden

## **Pfarrer Joachim Krönert**

Seelsorgebezirk Leuben u. Niedersedlitz  
Tel. 0351 2031647 oder 0351 84192176  
joachim.kroenert@evlks.de  
Sprechzeit nach tel. Vereinbarung

## **Pfarrer Markus Beulich**

Seelsorgebezirk Laubegast  
und Seniorenheim Leuben  
Tel. 0351 25092475 oder 01625353418  
markus.beulich@evlks.de  
Sprechzeit nach tel. Vereinbarung

## **Pfarrerinnen Claudia Knepper**

Seelsorgebezirk Zschachwitz  
Tel. 0351 2139909 oder 0160 90524410  
claudia.knepper@evlks.de  
Sprechzeit nach tel. Vereinbarung

## **Kantor Johannes Matern**

Tel. 0152 23471544  
johannes.matern@evlks.de

## **Gemeindepädagogin Heike Koch**

Tel. 0351 4759054 oder 0175 6858606  
heike.koch@evlks.de

## **Gemeindepädagogin Katja Koloska**

Tel. 0351 4267660, katja.koloska@evlks.de

## **Gemeindepädagogin Heike Meisel**

Tel. 0170 2462948, heike.meisel@evlks.de

## **Gemeindepädagogin Simone Pohlink**

Tel. 0160 94688137, simone.pohlink@evlks.de